



StartUp & Mittelstand - gemeinsam zum Erfolg

Dr. Florian Wiesböck | 23.06.2023 | Ampfing

gefördert durch:

Gründerland Bayern



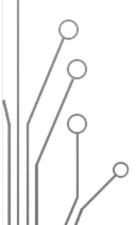






AGENDA

- 1) KURZVORSTELLUNG DIGITALES GRÜNDERZENTRUM STELLWERK18
- 2) STARTUP & MITTELSTAND GEMEINSAM ZUM ERFOLG









DIGITALES GRÜNDERNETZWERK STELLWERK 18 FÜR DIE REGION SÜDOSTOBERBAYERN



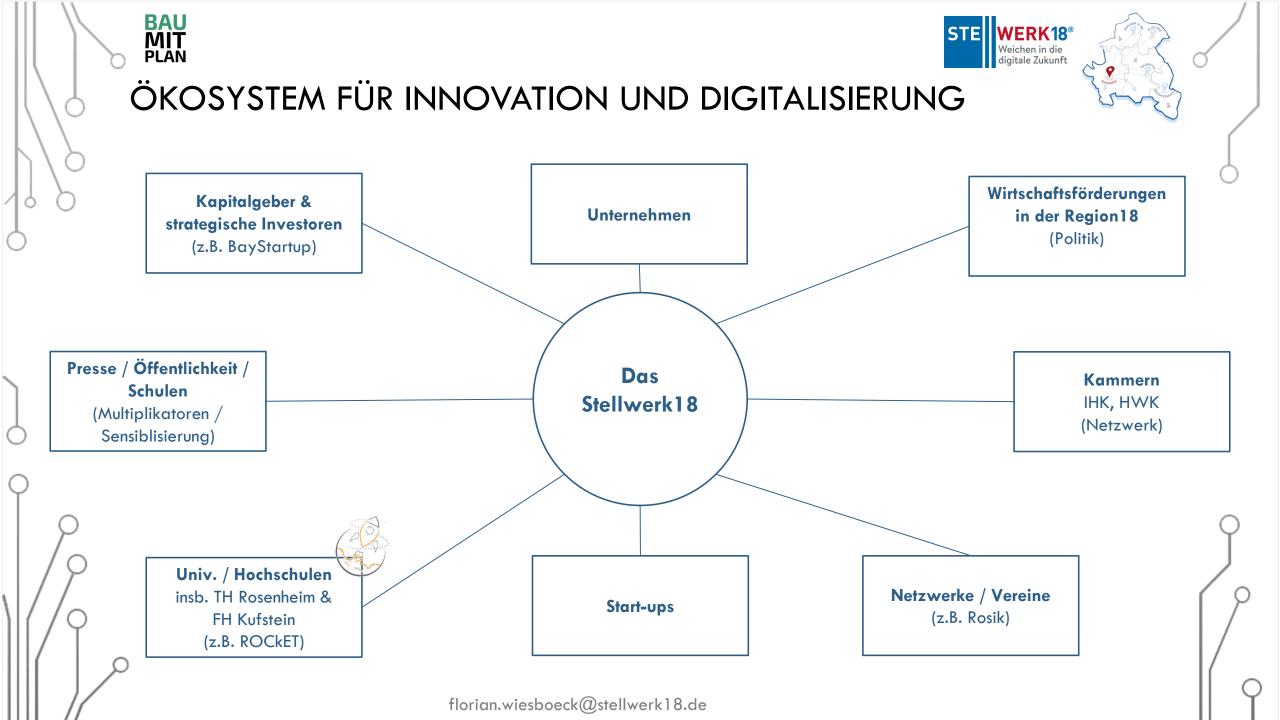
Perfekte Bedingungen für Gründerlnnen durch hochwertige **Infrastruktur** und breites **Netzwerk**

Netzwerk mit >25 erfolgreichen Startups und >65 Unternehmen, WiFös, und sonst. Partnern

Enge Zusammenarbeit mit TH Rosenheim und FH Kufstein Tirol

Zahlreiche Kooperationen zwischen etablierten Unternehmen und Stellwerk 18-Startups

Zentraler Austauschpunkt: Über 200 Netzwerkveranstaltungen





VORTEILE FÜR STARTUPS & UNTERNEHMEN





Was bieten wir unseren Start-ups?

- → Vergünstigte Mietfläche in bester Lage mit Start-up-Atmosphäre
- → Kostenlose Coachings
- → Nutzung der Meetingräume mit modernster technischer Medienausstattung
- → Austausch zwischen den Gründern
- → Vernetzung mit der heimischen Wirtschaft

→ VORAB:

Voraussetzung für Start-ups im Stellwerk18: skalierbares, digitales Geschäftsmodell



- → Know-how, Innovationskraft und Digitalisierungsexpertise unserer Start-ups
- → Erfahrungsaustausch und Denkanstöße
- → Netzwerk auf Führungskräfte-Ebene
- → Exklusive Veranstaltungen
- → Gezielte Vernetzung mit unseren Gründern



 → Stefan Neumann, stellv. Vorstand Stellwerk18
& Geschäftsführer Brückner Maschinenbau GmbH

"Wir profitieren auf zwei Ebenen von unserem Engagement im Stellwerk18. Zum einen bekommen wir Kontakt zu kreativen Köpfen, neuen Denkansätzen und innovativen, digitalen Lösungen. Zum anderen schätzen wir den Erfahrungsaustausch unter den Partnerunternehmen – schließlich stehen wir alle vor ähnlichen Herausforderungen im Kontext der Digitalisierung."





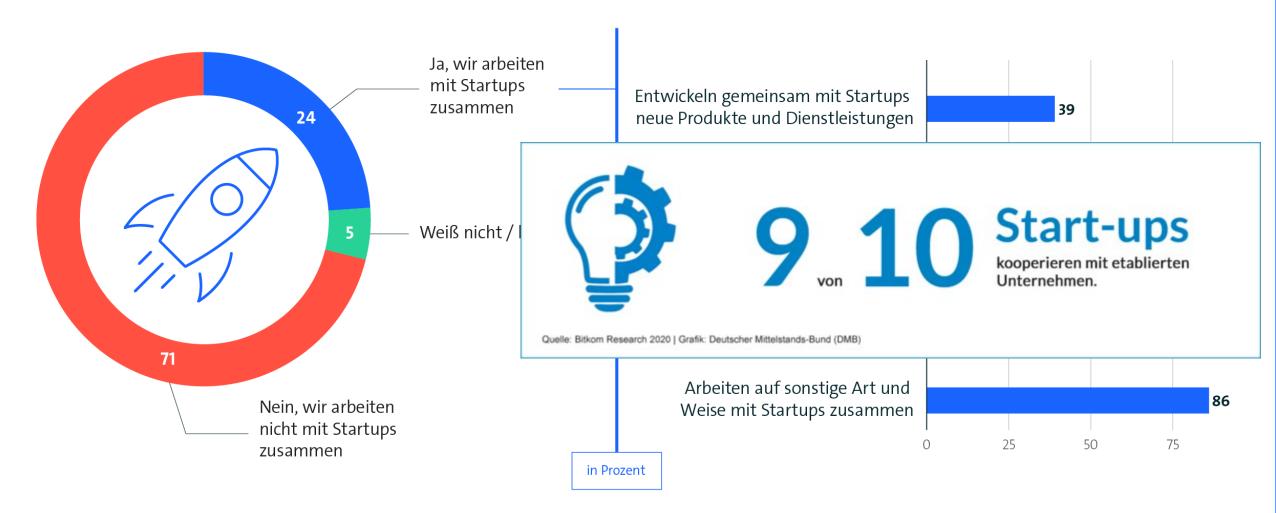


AGENDA

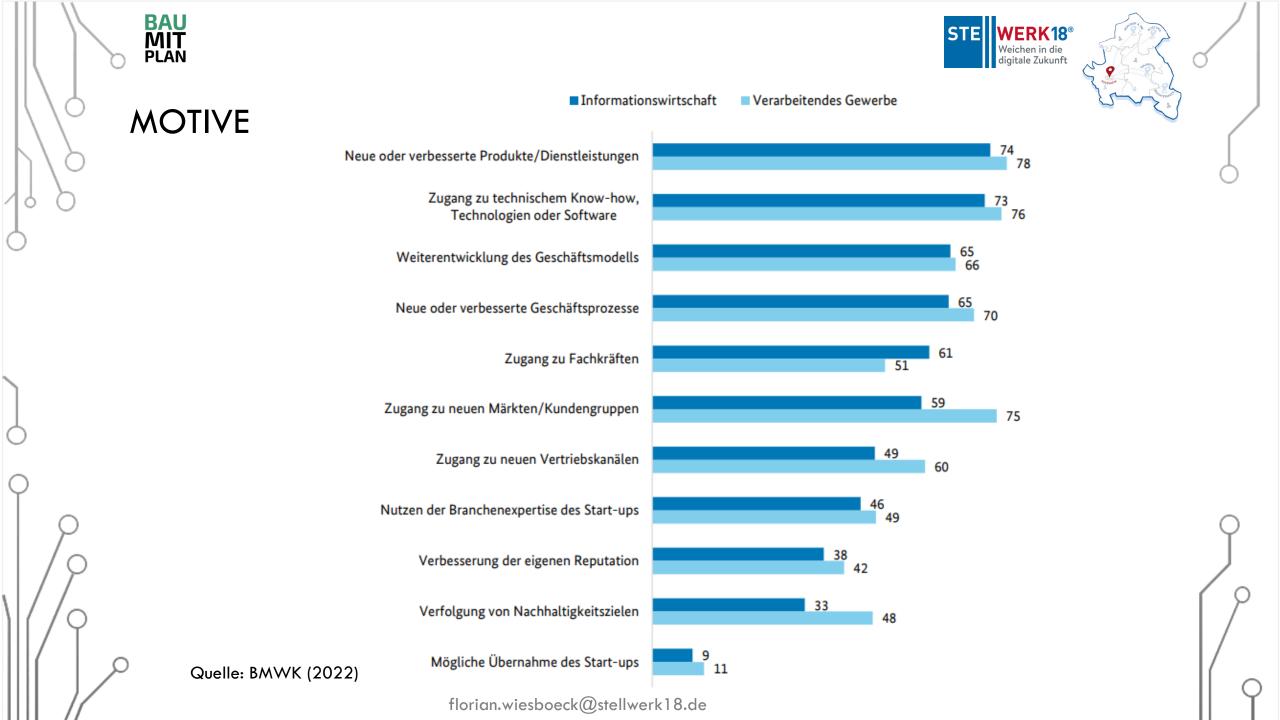
- 1) KURZVORSTELLUNG DIGITALES GRÜNDERZENTRUM STELLWERK18
- 2) STARTUP & MITTELSTAND GEMEINSAM ZUM ERFOLG

Nur jedes vierte Unternehmen kooperiert mit Startups

Wie würden Sie das Verhältnis Ihres Unternehmens zu Startups der Internet- und Digitalbranche beschreiben?













HÜRDEN

		gangenen oder ge- operationen	Ohne aktuelle, vergangene oder ge- plante Kooperationen		
	Informations- wirtschaft	Verarbeitendes Gewerbe	Informations- wirtschaft	Verarbeitendes Gewerbe	
Keine geeigneten Projekte	55	60	61	61	
Unsicherer Mehrwehrt d. Kooperation	51	55	50	44	
Probleme bei der Identifikation geeigneter Start- ups	55	70	45	41	
Unsicherheit Reife/Zuverlässigkeit/Überlebens- wahrscheinlichkeit des Start-ups	50	53	42	37	
Fehlende personelle Ressourcen	48	65	30	32	
Probleme bei d. Zieldefinition	42	43	32	29	
Versch. Unternehmenskulturen	37	35	38	28	
Juristische/bürokratische Hürden (z. B. Datenschutz)	33	34	26	23	
Fehlende Kontaktmöglichkeiten	32	40	34	28	
Kein Bedarf	30	30	62	70	
Fehlende finanzielle Ressourcen	29	42	18	20	
Widerstände im Unternehmen	15	24	15	27	
Räumliche Distanz	11	15	12	11	
Rechtsform des Start-ups	6	18	13	17	

Quelle: BMWK (2022)







FORMEN DER KOOPERATION [IN %, NACH BRANCHE]

	Informationswirtschaft			Verarbeitendes Gewerbe			
	IKT- Branche	Medien- dienst- leister	Wissens-in- tensive DL	Chemie/ Pharma	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau	Sonstiges VG
Informationsaustausch	42	44	30	36	26	31	24
Kunden-Lieferanten-Be- ziehung	39	35	25	34	28	27	28
Gemeinsame Entwicklung neuer Produkte/ Dienst- leistungen	29	50	17	34	25	23	18
Operative Abläufe (z. B. Vertrieb, Marketing)	24	39	17	30	25	25	25
Gemeinschaftsunterneh- men/ Joint Venture	14	16	7	10	7	6	11
Inkubatoren/Akzelera- torenprogramme	8	7	4	6	6	8	8
Kapitalbeteiligung am Start-up	10	12	5	8	8	6	7
Übernahme des Start-ups	5	6	4	5	5	4	5

Quelle: BMWK (2022)







BEISPIELE FÜR KOOPERATIONEN (1/4)

DeepSynergy.Al









BEISPIELE FÜR KOOPERATIONEN (2/4)



schattdecor







BEISPIELE FÜR KOOPERATIONEN (3/4)



SAFELOG







BEISPIELE FÜR KOOPERATIONEN (4/4)







WERK18® Weichen in die digitale Zukunft

